

Bedienungsanleitung Gasdetektor GD-3000

Art. Nr. 5565-031



Achten Sie beim Gebrauch des Gasdetektors auf die unterschiedlichen Verhaltensweisen von Gas, Flüssiggas z.B. ist schwerer als Luft und sinkt zu Boden, die höchste Gaskonzentration ist deshalb in Bodennähe. Informieren Sie sich bei Ihren Gaswerken/Fachmann. Eine zu hohe Strömgeschwindigkeit des Gases kann den Gassensor beschädigen, vermeiden Sie es den Gassensor direkt in einen starken Luft/Gasstrom zu halten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gasdetektor ist ein autarkes sehr empfindliches Warnsystem. Das Gerät besteht aus einem Gassensor, einem akustischen Signalgeber, einer visuellen Zustandsanzeige und einer Spannungsversorgung. Das Gerät spricht auf Erdgas und Propangas an. Das Gerät dient zur Erkennung von ausströmendem Gas an kleinen Flüssiggasbehältern, wie z.B. Campinggaskartuschen, Gasfeuerzeugen, Gasfölkolben, etc. und ist nicht für den Dauerbetrieb, sondern nur für Kurzzeitbetrieb geeignet (Batterielebensdauer beachten). Das Gerät ist nur als Hilfsmittel zu sehen. Bei begründetem Verdacht eines Gasaustritts, vor allem bei komplexen Gassystemen, wie Heizungen oder Herden, ist von einer eigenen Messung abzuweichen und immer der Fachmann zu verständigen; für solche Messungen ist dieses Gerät nicht geeignet. Begeben Sie sich nicht unnötig in Gefahr überlassen Sie bei festgestellten Gaslecks alles weitere, vor allem die Reparatur einem Fachmann, der mit den entsprechenden Gefahren und Vorschriften vertraut ist. Das Gerät ist nicht für den gewerblichen, industriellen Einsatz geeignet. Beachten Sie auch alle weiteren Sicherheitshinweise in dieser Anleitung.

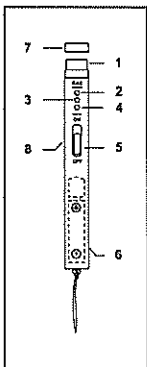
Sicherheits- und Gefahrenhinweise



Ein in einem Dreieck befindliches Ausrufezeichen weist auf wichtige Hinweise in der Bedienungsanleitung hin. Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme die komplette Anleitung durch, sie enthält wichtige Hinweise zum korrekten Betrieb.

- Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!
- Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.
- Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.
- Achten Sie auf eine sachgerechte Inbetriebnahme des Gerätes. Beachten Sie hierbei diese Bedienungsanleitung
- Gießen Sie nie Flüssigkeiten über dem Gasdetektor aus. Es besteht die Gefahr, dass das Gerät beschädigt wird.
- Das Gerät darf keinen extremen Temperaturen, starken Vibrationen oder hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Vermeiden Sie eine starke mechanische Beanspruchung des Gerätes. Der Gasdetektor ist mit hochwertiger Elektronik ausgerüstet und reagiert deshalb sehr empfindlich auf Stöße, Schläge, etc., dies kann den Gasdetektor zerstören.
- Ebenso kann direktes starkes Pusten auf den Gassensor (1) oder Nässe diesen beschädigen, bzw. zerstören.
- Behandeln Sie den Gasdetektor mit Sorgfalt. Dieses Gerät gehört nicht in Kinderhände.

Bedienelemente



- 1 Gassensor**
Der Sensor ist das Herzstück des Gasdetektors, er erkennt Gas und wandelt diese Information in für die Auswertelektronik verständliche elektrische Impulse um.
- 2 Rote Gas-Anzeige LED**
Die LED leuchtet auf, wenn das Gerät einen Alarm aufgrund des Erkennens von Gas auslöst bzw. in der Aufheizphase (die grüne Anzeige (3) erlischt).
- 3 Grüne Betriebs-Anzeige-LED**
Die LED leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist und die Batterien noch über ausreichend Kapazität verfügen. Die LED leuchtet nicht, wenn die Batterien entladen sind bzw. in der Aufheizphase oder wenn Gas detektiert wurde.
- 4 STATIC-Anzeige-LED**
Die LED leuchtet auf, sobald das Gerät eine statische Entladung erkennt.
- 5 Ein/Aus-Schiebeschalter (ON/OFF)**
"ON" das Gerät ist eingeschaltet, "OFF" das Gerät ist ausgeschaltet.
- 6 Rückseitiger Batteriefachdeckel**
mit Trageschleife
- 7 Schutzabdeckung**
Die Abdeckung schützt den empfindlichen Gassensor vor Beschädigung. Nehmen Sie die Abdeckung vor dem Gebrauch ab.
- 8 Rückseitige Static-Antenne**

Einlegen/Wechseln der Batterien

Ein Betrieb des Gerätes ist nur mit Batterien zulässig. Akkus sind für den Betrieb nicht geeignet.

- Schieben Sie den Batteriefachdeckel (6) in Pfeilrichtung vom Gerät.
- Legen Sie zwei Mikro-Batterien (AAA) in das Batteriefach ein. Der Pluspol der Batterien muss dabei in Richtung Gassensor (1) zeigen. Verwenden Sie möglichst Alkaline Batterien, da diese eine längere Betriebszeit garantieren.
- Schließen Sie den Batteriefachdeckel wieder sorgfältig.

Ein Batteriewechsel ist nötig, wenn die grüne Anzeige LED (3) nach dem Einschalten nicht mehr aufleuchtet oder das Gerät nicht mehr richtig reagiert.

Um eine Beschädigung des Gerätes durch auslaufende Batterien zu verhindern, entfernen Sie die Batterien aus dem Gerät, wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht benötigen.

Aus dem gleichen Grund ist es anzuraten, leere Batterien sofort zu entfernen.

Entsorgung von gebrauchten Batterien/Akkus!

Sie als Endverbraucher sind gesetzlich (Batterieverordnung) zur Rückgabe aller gebrauchten Batterien und Akkus verpflichtet; eine Entsorgung über den Hausmüll ist untersagt!



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen. Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei. Ihre verbrauchten Batterien/Akkus können Sie unentgeltlich bei den Sammelstellen Ihrer Gemeinde unseren Filialen oder überall dort abgeben, wo Batterien/Akkus verkauft werden!

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz!

Inbetriebnahme und Bedienung

Um eine sachgemäße Inbetriebnahme zu gewährleisten, lesen Sie vor Gebrauch unbedingt diese Bedienungsanleitung mit den Sicherheitshinweisen vollständig und aufmerksam durch!

- Nehmen Sie die Schutzabdeckung (7) ab.
- Schalten Sie den Gasdetektor ein, indem Sie den Ein/Ausschaltknopf (5) in Stellung "ON" schieben.
- Das Gerät gibt einen kurzen Pfeifton wieder. Die rote Anzeige LED (2) leuchtet gleichzeitig auf, danach leuchtet die grüne LED (3). Sollte die grüne LED nicht leuchten, ist ein Batteriewechsel nötig.



Wird das Gerät kurz nachdem es ausgeschaltet wurde wieder eingeschaltet, kann die Einschaltprozedur von dem hier beschriebenen Ablauf abweichen, es ist dann z.B. kein Pfeifton zu hören oder die rote LED leuchtet nicht, etc.. Schalten Sie das Gerät deshalb frühestens 60 Sekunden nach dem Ausschalten wieder ein.

- Nachdem der Pfeifton aufgehört hat und die grüne Anzeige LED (3) leuchtet, ist das Gerät einsatzbereit. Halten Sie das Gerät mit dem Gassensor (1) in die Nähe des zu vermessenden Objektes, um evtl. ausströmendes Gas festzustellen.
- Sollte der Gasdetektor ausströmendes Gas feststellen, zeigt er dieses durch das Aufleuchten der roten Anzeige LED (2) an. Zusätzlich ertönt ein Pfeifton. Das Gerät beendet den Alarmzustand, sobald die Gaskonzentration zu niedrig wird.

Statische Entladung

- Die STATIC Anzeige LED (4) leuchtet kurz auf, sobald das Gerät eine statische Entladung erkennt. Eine statische Aufladung am menschlichen Körper entsteht häufig bei trockener Umgebung und bei Reibung von synthetischen Materialien. Diese Aufladung kann sich durch einen Funken beim Berühren eines geerdeten Gegenstandes, z.B. Heizkörpers entladen.
- Auf der Unterseite des Gerätes ist ein Metallkontakt vorhanden.
- Berühren Sie vor einer Gasdetektion den Kontakt auf der Unterseite des Gerätes und mit der anderen Hand einen geerdeten Gegenstand, z.B. Heizkörper. Sind Sie statisch aufgeladen leuchtet die STATIC Anzeige LED (4) kurz auf.



Diese Messung darf nicht im gleichen Raum wie die Gasdetektion durchgeführt werden, da durch den entstehenden Funken ausströmendes Gas entzündet werden kann.

Die STATIC Probe sollte immer vor einer Gasdetektion durchgeführt werden. Bei starken statischen Aufladungen ist von einer Gasdetektion abzusehen, da durch Bewegung des Menschen die statische Aufladung erneuert wird und erneut Funken bei der Gasdetektion auftreten können.

Alarm

Sollte der Detektor Alarm geben (Pfeifton und rote LED leuchtet), strömt am Objekt Gas aus. Abhängig von der vermutlich ausgetretenen Gasmenge, öffnen Sie sofort alle Fenster und Türen, vermeiden Sie offenes Feuer und Funkenbildung, betätigen Sie keine elektrischen Schalter. Verlassen Sie den Raum. Stellen Sie wenn möglich die Gaszufuhr ab.

Bei undichten Gassystemen ist sofort ein entsprechender Fachmann zu verständigen. Versuchen Sie nicht den Fehler selbständig zu beheben!

Überprüfen des Gasdetektors

Halten Sie ein Gasfeuerzeug in die Nähe des Gassensors (1), lassen Sie Gas aus dem Feuerzeug ausströmen, ohne dass eine Flamme am Feuerzeug brennt, der Gasdetektor muss nun einen Pfeifton wiedergeben und die Anzeige LED (2) rot aufleuchten. Sollte dies nicht der Fall sein, sind die Batterien leer oder der Gasdetektor defekt.

Fehlalarm

Aufgrund der hohen Empfindlichkeit des Detektors ist ein Fehlalarm auch durch andere gasförmige Stoffe, wie Aerosole (Haarsprays, Treibgas, Zigarettenrauch, etc.) nicht auszuschließen.

Wartung und Entsorgung

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Gasdetektors.

Es ist anzunehmen, dass ein korrekter Betrieb nicht mehr möglich ist, wenn:

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Verhältnissen
- nach schweren Transportbeanspruchungen
- wenn die oben beschriebene Testfunktion nicht mehr korrekt abläuft.

Äußerlich sollte das Gerät nur mit einem weichen, trockenen Tuch oder Pinsel gereinigt werden. Verwenden Sie auf keinen Fall aggressive Reinigungsmittel oder chemische Lösungen, da dadurch das Gehäuse angegriffen oder die Funktion beeinträchtigt werden könnte.

Vermeiden Sie es den Gassensor (1) zu berühren oder diesen auf irgendwelche Art zu reinigen.

Versuchen Sie nicht, abgesehen vom Batteriefach, das Gehäuse, zu öffnen.

Entsorgen Sie das unbrauchbare Gerät gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften.

Technische Daten

Betriebsspannung	3 VDC (2x Mikro Batterien (AAA), Alkaline)
Stromverbrauch	ca. 200 mA
Gasarten auf die das Gerät reagiert	Propan-/Butangas (LPG) und Erdgas (LNG)
Empfindlichkeit: Min Max	Propanangas 500ppm ~ 6500ppm Erdgas 1000ppm ~ 6500ppm
Betriebsdauer	je nach verwendeten Batterietyp ca. 4 Stunden
Masse	46g
Abmessungen	180 mm (L) x 21 mm (Durchmesser)

Umgebungsbedingungen

Arbeitstemperaturbereich	10°C bis 50 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	< 95% (nicht kondensierend)
Lagertemperatur	5°C bis 55 °C

Fa. Spiral Reih's & Co
1100 Wien, Erlachgasse 117
Tel.: 01 / 60 108 -0*